

# SICHERHEITSDATENBLATT

Basecoat SB MM 40

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname** : Basecoat SB MM 40  
**SDS code** : 027241

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| Identifizierte Verwendungen           |
|---------------------------------------|
| Industrieller Gebrauch                |
| Verwendungen von denen abgeraten wird |
| Verwendung durch Verbraucher          |

**Verwendung des Produkts** : NUR FÜR DEN INDUSTRIELLEN EINSATZ.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Hersteller** : Akzo Nobel Car Refinishes bv  
 Rijksstraatweg 31  
 2171 AJ Sassenheim  
 The Netherlands  
 + 31 (0)71 308 6944  
 www.lesonal.com

**E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB** : PSRA\_SSH@akzonobel.com

### 1.4 Notrufnummer

#### Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum

**Telefonnummer** : (0551) 19240

#### Lieferant

**Telefonnummer** : + 31 (0)71 308 6944

**Betriebszeiten** : 24 Stunden

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Produktdefinition** : Gemisch

#### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Flam. Liq. 3, H226

Skin Irrit. 2, H315

Eye Dam. 1, H318

STOT SE 3, H336

Das Produkt ist als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Gefahrenpiktogramme** :



**Signalwort**

: Gefahr

**Gefahrenhinweise**

: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
Verursacht schwere Augenschäden.  
Verursacht Hautreizungen.  
Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Sicherheitshinweise

**Prävention**

: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Augenschutz oder Gesichtsschutz tragen.

**Reaktion**

: Nicht anwendbar.

**Lagerung**

: An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

**Entsorgung**

: Nicht anwendbar.

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

: n-Butylacetat  
Butan-1-ol

**Ergänzende**

: Nicht anwendbar.

**Kennzeichnungselemente**

**Anhang XVII -**

: Nicht anwendbar.

**Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse**

#### Spezielle Verpackungsanforderungen

**Mit kindergesicherten**

: Nicht anwendbar.

**Verschlüssen**

**auszustattende Behälter**

**Tastbarer Warnhinweis**

: Nicht anwendbar.

### 2.3 Sonstige Gefahren

**Das Produkt entspricht den Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffen gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

: Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

**Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen**

: Keine bekannt.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2 Gemische**

: Gemisch

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs        | Identifikatoren  | %         | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]   | Spezifisches Bedenken Grenzwerte, M-Faktoren und ATEs | Typ     |
|--|--|-----------|---|---|---------|
| n-Butylacetat                            | REACH #:<br>01-2119485493-29<br>EG: 204-658-1<br>CAS: 123-86-4<br>Verzeichnis:<br>607-025-00-1 | ≥50 - ≤75 | Flam. Liq. 3, H226<br>STOT SE 3, H336<br>EUH066   | -   | [1]     |
| Butan-1-ol                               | REACH #:<br>01-2119484630-38<br>EG: 200-751-6<br>CAS: 71-36-3<br>Verzeichnis:<br>603-004-00-6  | ≤10       | Flam. Liq. 3, H226<br>Acute Tox. 4, H302<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>STOT SE 3, H335<br>STOT SE 3, H336   | -   | [1]     |
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene | REACH #:<br>01-2119488216-32<br>EG: 905-588-0<br>Verzeichnis:<br>601-022-00-9                  | ≤5        | Flam. Liq. 3, H226<br>Acute Tox. 4, H312<br>Acute Tox. 4, H332<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H335<br>STOT RE 2, H373<br>Asp. Tox. 1, H304<br>Aquatic Chronic 3, H412 | -   | [1] [2] |
| 1-Methoxypropan-2-ol                     | REACH #:<br>01-2119457435-35<br>EG: 203-539-1<br>CAS: 107-98-2<br>Verzeichnis:<br>603-064-00-3 | ≤3        | Flam. Liq. 3, H226<br>STOT SE 3, H336   | -   | [1] [2] |
| Propan-1-ol                              | REACH #:<br>01-2119486761-29<br>EG: 200-746-9<br>CAS: 71-23-8<br>Verzeichnis:<br>603-003-00-0  | ≤3        | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Dam. 1, H318<br>STOT SE 3, H336   | -   | [1]     |
| Propan-2-ol                              | REACH #:<br>01-2119457558-25<br>EG: 200-661-7<br>CAS: 67-63-0<br>Verzeichnis:<br>603-117-00-0  | ≤3        | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit. 2, H319<br>STOT SE 3, H336   | -   | [1]     |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat            | REACH #:<br>01-2119475791-29<br>EG: 203-603-9<br>CAS: 108-65-6<br>Verzeichnis:<br>607-195-00-7 | ≤3        | Flam. Liq. 3, H226  | -   | [2]     |
| 2-Butoxyethylacetat                      | REACH #:<br>01-2119475112-47   | <1        | Acute Tox. 4, H312  | -   | [1] [2] |

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

|                 |  |    |  |   |         |
|-----------------|--|----|--|---|---------|
| 2-Butoxyethanol | EG: 203-933-3<br>CAS: 112-07-2<br>Verzeichnis:<br>607-038-00-2<br><br>REACH #:<br>01-2119475108-36<br>EG: 203-905-0<br>CAS: 111-76-2<br>Verzeichnis:<br>603-014-00-0 | <1 | Acute Tox. 4, H302<br>Acute Tox. 4, H332<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Irrit. 2, H319<br><br><b>Siehe Abschnitt 16<br/>für den vollständigen<br/>Wortlaut der oben<br/>angegebenen H-<br/>Sätze.</b> | - | [1] [2] |
|-----------------|--|----|--|---|---------|

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe bzw. gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

Typ

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

[3] Stoff erfüllt die Kriterien für PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

[4] Stoff erfüllt die Kriterien für vPvB gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII

[5] Ähnlich besorgniserregender Stoff

[6] Zusätzliche Offenlegung gemäß Unternehmensrichtlinie

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- Allgemein** : Bei Auftreten von Symptomen oder beim Verdachtsfall unbedingt einen Arzt aufsuchen. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztlichen Rat einholen.
- Augenkontakt** : Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten. Arzt aufsuchen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.
- Inhalativ** : An die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten.
- Hautkontakt** : Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Lösemittel oder Verdünner NICHT verwenden.
- Verschlucken** : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Person warm und ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.
- Schutz der Ersthelfer** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Waschen Sie verunreinigte Kleidung gründlich mit Wasser, bevor Sie sie ausziehen oder tragen Sie Handschuhe dabei.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum : 4/15/2024

Version : 1

Datum der letzten Ausgabe : Keine frühere Validierung

4/21

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor. Das Gemisch wurde gemäß der konventionellen Methode der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) beurteilt und wird entsprechend als Gemisch mit toxikologischen Eigenschaften eingestuft. Siehe Abschnitt 2 und 3 für Details.

Die Einwirkung von Lösemitteldämpfen oberhalb des Arbeitsplatz-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane und Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewußtlosigkeit.

Lösungsmittel können einige der obigen Wirkungen bei Absorption durch die Haut hervorrufen. Wiederholter oder langanhaltender Kontakt mit dem Gemisch kann den Entzug des natürlichen Fett aus der Haut verursachen und zu einer nichtallergischen Kontaktdermatitis sowie der Absorption durch die Haut führen.

Spritzer in die Augen können Reizungen und reversible Schäden verursachen.

Einnahme kann Übelkeit, Durchfall und Erbrechen verursachen.

Dies berücksichtigt, wenn bekannt, verzögerte und sofortige Auswirkungen sowie chronische Auswirkungen der Bestandteile, durch kurzfristige und langfristige Exposition über orale, inhalative und dermale Expositionswege sowie Augenkontakt.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Hinweise für den Arzt** : Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.

**Besondere Behandlungen** : Keine besondere Behandlung.

Toxikologische Angaben (siehe Abschnitt 11)

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

**Geeignete Löschmittel** : Empfohlen: alkoholbeständiger Schaum, CO<sub>2</sub>, Pulver, Sprühwasser.

**Ungeeignete Löschmittel** : Keinen Wasserstrahl verwenden.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen** : Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Die Einwirkung der Zersetzungsprodukte kann Gesundheitsschäden verursachen.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide.

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Spezielle Schutzmaßnahmen für Feuerwehrleute** : Dem Feuer ausgesetzte geschlossene Behälter mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Abflüsse oder Wasserwege gelangen lassen.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Das Feuerlöschpersonal sollte immer Atemschutzgeräte tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Nicht für Notfälle geschultes Personal** : Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Schutzvorschriften in Abschnitt 7 und 8 beachten.
- Einsatzkräfte** : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen** : Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Gewässern, Abwasserleitungen oder Eindringen ins Erdreich entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung** : Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben (siehe Abschnitt 13). Vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern. Den Gebrauch von Lösemittel vermeiden.

- 6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.  
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen** : Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nicht verschlucken. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Lagerzonen und geschlossene Bereiche nur bei ausreichender Durchlüftung betreten. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.
- Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene** : Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. In einem separatem, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Unter Verschluss aufbewahren. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

### Seveso-Richtlinie - Meldeschwellen (in Tonnen)

#### Gefahrenkriterien

**Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum** : 4/15/2024

**Version** : 1

**Datum der letzten Ausgabe** : Keine frühere Validierung

6/21

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

| Kategorie | Benachrichtigung und MAPP-Grenzwert | Grenzwert Sicherheitsbericht |
|-----------|-------------------------------------|------------------------------|
| P5c       | 5000                                | 50000                        |

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

**Empfehlungen** : Nicht verfügbar.

**Spezifische Lösungen für den Industriesektor** : Nicht verfügbar.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Bereitgestellte Informationen beruhen auf typischen voraussichtlichen Verwendungen des Produkts. Bei der Handhabung von Großmengen oder anderen Verwendungen, die die Exposition von Arbeitern oder die Freisetzung in die Umwelt signifikant erhöhen können, sind eventuell zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

**8.1 Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatz-Grenzwerte**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs        | Expositionsgrenzwerte  |
|--|--|
| n-Butylacetat                            | <p><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019).</b><br/>           Spitzenbegrenzung: 960 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br/>           Spitzenbegrenzung: 200 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br/>           8-Stunden-Mittelwert: 480 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>           8-Stunden-Mittelwert: 100 ppm 8 Stunden.</p> <p><b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2019).</b><br/>           Schichtmittelwert: 300 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>           Schichtmittelwert: 62 ppm 8 Stunden.<br/>           Kurzzeitwert: 600 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.<br/>           Kurzzeitwert: 124 ppm 15 Minuten.</p>  |
| Butan-1-ol                               | <p><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019).</b><br/>           Spitzenbegrenzung: 310 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br/>           Spitzenbegrenzung: 100 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br/>           8-Stunden-Mittelwert: 310 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>           8-Stunden-Mittelwert: 100 ppm 8 Stunden.</p> <p><b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2019).</b><br/>           Kurzzeitwert: 310 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.<br/>           Kurzzeitwert: 100 ppm 15 Minuten.<br/>           Schichtmittelwert: 310 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>           Schichtmittelwert: 100 ppm 8 Stunden.</p>   |
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene | <p><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019). Wird über die Haut absorbiert.</b><br/>           Spitzenbegrenzung: 440 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br/>           Spitzenbegrenzung: 100 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br/>           8-Stunden-Mittelwert: 220 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>           8-Stunden-Mittelwert: 50 ppm 8 Stunden.</p> <p><b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2020). Wird über die Haut absorbiert.</b><br/>           Kurzzeitwert: 440 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.<br/>           Kurzzeitwert: 100 ppm 15 Minuten.<br/>           Schichtmittelwert: 220 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>           Schichtmittelwert: 50 ppm 8 Stunden.</p> |
| 1-Methoxypropan-2-ol                     | <p><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019).</b><br/>           Spitzenbegrenzung: 740 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br/>           Spitzenbegrenzung: 200 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br/>           8-Stunden-Mittelwert: 370 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>           8-Stunden-Mittelwert: 100 ppm 8 Stunden.</p>   |

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| Propan-2-ol                   | <p><b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2019).</b><br/>         Kurzzeitwert: 740 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.<br/>         Kurzzeitwert: 200 ppm 15 Minuten.<br/>         Schichtmittelwert: 370 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>         Schichtmittelwert: 100 ppm 8 Stunden.</p> <p><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019).</b><br/>         Spitzenbegrenzung: 1000 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br/>         Spitzenbegrenzung: 400 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br/>         8-Stunden-Mittelwert: 500 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>         8-Stunden-Mittelwert: 200 ppm 8 Stunden.</p>   |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat | <p><b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2019).</b><br/>         Kurzzeitwert: 1000 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.<br/>         Kurzzeitwert: 400 ppm 15 Minuten.<br/>         Schichtmittelwert: 500 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>         Schichtmittelwert: 200 ppm 8 Stunden.</p> <p><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2018).</b><br/>         Spitzenbegrenzung: 270 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br/>         Spitzenbegrenzung: 50 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br/>         8-Stunden-Mittelwert: 270 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>         8-Stunden-Mittelwert: 50 ppm 8 Stunden.</p>   |
| 2-Butoxyethylacetat           | <p><b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 6/2018).</b><br/>         Kurzzeitwert: 270 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.<br/>         Kurzzeitwert: 50 ppm 15 Minuten.<br/>         Schichtmittelwert: 270 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>         Schichtmittelwert: 50 ppm 8 Stunden.</p> <p><b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2019). Wird über die Haut absorbiert.</b><br/>         Schichtmittelwert: 65 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>         Kurzzeitwert: 130 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.<br/>         Schichtmittelwert: 10 ppm 8 Stunden.<br/>         Kurzzeitwert: 20 ppm 15 Minuten.</p>   |
| 2-Butoxyethanol               | <p><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019). Wird über die Haut absorbiert.</b><br/>         8-Stunden-Mittelwert: 10 ppm 8 Stunden.<br/>         Spitzenbegrenzung: 20 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br/>         8-Stunden-Mittelwert: 66 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>         Spitzenbegrenzung: 132 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.</p> <p><b>TRGS 900 AGW (Deutschland, 3/2019). Wird über die Haut absorbiert.</b><br/>         Schichtmittelwert: 49 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>         Kurzzeitwert: 98 mg/m<sup>3</sup> 15 Minuten.<br/>         Schichtmittelwert: 10 ppm 8 Stunden.<br/>         Kurzzeitwert: 20 ppm 15 Minuten.</p> <p><b>DFG MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2019). Wird über die Haut absorbiert.</b><br/>         8-Stunden-Mittelwert: 10 ppm 8 Stunden.<br/>         Spitzenbegrenzung: 20 ppm, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.<br/>         8-Stunden-Mittelwert: 49 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunden.<br/>         Spitzenbegrenzung: 98 mg/m<sup>3</sup>, 4 mal pro Schicht, 15 Minuten.</p> |

### Empfohlene Überwachungsverfahren

- : Falls dieses Produkt Inhaltsstoffe mit Expositionsgrenzen enthält, kann eine persönliche, atmosphärische (bezogen auf den Arbeitsplatz) oder biologische Überwachung erforderlich sein, um die Wirksamkeit der Belüftung oder anderer Kontrollmaßnahmen und/oder die Notwendigkeit der Verwendung von Atemschutzgeräten zu ermitteln. Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie)

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

### DNELs/DMELs

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs        | Typ  | Exposition            | Wert                   | Population | Wirkungen  |
|--|------|-----------------------|------------------------|------------|------------|
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene | DNEL | Langfristig Oral      | 1.6 mg/kg bw/Tag       | -          | Systemisch |
|  | DNEL | Langfristig Inhalativ | 14.8 mg/m <sup>3</sup> | -          | Systemisch |
|  | DNEL | Langfristig Inhalativ | 77 mg/m <sup>3</sup>   | Arbeiter   | Systemisch |
|  | DNEL | Langfristig Dermal    | 108 mg/kg bw/Tag       | -          | Systemisch |
|  | DNEL | Langfristig Dermal    | 180 mg/kg bw/Tag       | Arbeiter   | Systemisch |
|  | DNEL | Kurzfristig Inhalativ | 289 mg/m <sup>3</sup>  | Arbeiter   | Örtlich    |
|  | DNEL | Kurzfristig Inhalativ | 289 mg/m <sup>3</sup>  | Arbeiter   | Systemisch |

### PNECs

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs | Details zum Kompartiment | Wert | Methodendetails |
|-----------------------------------|--------------------------|------|-----------------|
| Es liegen keine PNECs-Werte vor.  |                          |      |                 |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** : Für ausreichende Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel kann dies durch lokale Absaugung und einer guten allgemeinen Entlüftung geschehen. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatz- Grenzwerten zu halten, muß ein geeigneter Atemschutz getragen werden.

### Individuelle Schutzmaßnahmen

**Hygienische Maßnahmen** : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

**Augen-/Gesichtsschutz** : Zum Schutz gegen Spritzer Schutzbrille tragen.

### Hautschutz

#### Handschutz

Es gibt kein einziges Handschuhmaterial oder eine Kombination aus Materialien, die unbegrenzten Widerstand gegenüber einzelnen Chemikalien oder Kombinationen von Chemikalien geben können.

Der Durchbruch Zeitpunkt muss grösser sein als die Nutzungsdauer des Produktes.

Die vom Handschuhhersteller bereitgestellten Anweisungen und Informationen über den Gebrauch, die Lagerung, Wartung und den Austausch müssen befolgt werden.

Handschuhe müssen regelmäßig und bei jedem Anzeichen einer Beschädigung des Handschuhmaterials ausgetauscht werden.

Immer sicherstellen, dass die Handschuhe fehlerfrei sind und korrekt aufbewahrt und verwendet werden.

Die Leistung oder Wirksamkeit der Handschuhe kann sich durch physikalische und chemische Beschädigung und schlechte Wartung vermindern.

Für alle unbedeckten Körperteile geeignete Hautschutzsalbe verwenden; nicht nach einer eingetretenen Exposition verwenden.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- Handschuhe** : Bei längerem oder wiederholtem Umgang, die folgenden Handschuhtypen tragen:  
Kann verwendet werden: Nitrilkautschuk, Neopren, Butylkautschuk
- Die Empfehlungen zu den zu verwendenden Handschuhtypen beim Umgang mit diesem Produkt basieren auf Informationen aus der folgenden Quelle:  
Best Practice Guideline 5 "Safe Use of Gloves" (June 2010) published by the European Solvents Industry Group (ESIG), available at <http://www.esig.org/en/library/publications/best-practice-guides>
- Der Benutzer muss sicherstellen, dass er den Handschuhtyp zum Umgang mit diesem Produkt auswählt, der am besten geeignet ist, wobei die speziellen Einsatzbedingungen gemäss der Risikoeinschätzung des Benutzers berücksichtigt werden müssen.
- Körperschutz** : Das Personal sollte antistatische Kleidung aus Naturfaser oder aus hitzebeständiger Kunstfaser tragen.
- Anderer Hautschutz** : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.
- Atemschutz** : Wenn die Arbeiter einer Konzentration über dem Grenzwert ausgesetzt sind, müssen sie geeignete und zugelassene Atemschutzgeräte tragen.
- Beim Trockenschleifen, Schneidbrennen und/oder Schweißen der ausgehärteten Farbe kann gefährlicher Staub oder Rauch entstehen. Wenn möglich Naßschleifen. Wenn eine Exposition durch Absaugeinrichtungen nicht ausreichend vermieden werden kann, müssen entsprechende Atemschutzgeräte getragen werden.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit.
- Farbe** : Blau.
- Geruch** : Typical.
- Geruchsschwelle** : Nicht verfügbar.
- pH-Wert** : Nicht verfügbar. [DIN EN 1262]
- Schmelzpunkt/Gefrierpunkt** : Nicht verfügbar.
- Siedebeginn und Siedebereich** :
- Flammpunkt** : Geschlossenem Tiegel: 26°C [Pensky-Martens]
- Verdampfungsgeschwindigkeit** : Nicht verfügbar.
- Entzündbarkeit (fest, gasförmig)** : Nicht verfügbar.
- Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen** : Größter bekannter Bereich: Unterer Wert: 1.48% Oberer Wert: 13.74% (1-Methoxypropan-2-ol)
- Dampfdruck** :
- Dampfdichte** : Höchster bekannter Wert: 4.6 (Luft = 1) (2-Methoxy-1-methylethylacetat).  
Gewichteter Mittelwert: 3.71 (Luft = 1)
- Relative Dichte** : 0.938 [DIN EN ISO 2811-1]
- Löslichkeit(en)** : Nicht verfügbar.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

|   |   |                   |
|---|---|-------------------|
| <b>Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser</b> | : Nicht verfügbar.                                      |                   |
| <b>Selbstentzündungstemperatur</b>              | :   |                   |
| <b>Zersetzungstemperatur</b>                    | : Nicht verfügbar.                                      |                   |
| <b>Viskosität</b>                               | : Kinematisch (Raumtemperatur): 7.57 cm <sup>2</sup> /s | [DIN EN ISO 3219] |
| <b><u>Partikeleigenschaften</u></b>             |   |                   |
| <b>Mediane Partikelgröße</b>                    | : Nicht anwendbar.                                      |                   |

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine spezifischen Daten.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

|   |  |
|---|--|
| <b>10.1 Reaktivität</b>                         | : Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.                       |
| <b>10.2 Chemische Stabilität</b>                | : Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).  |
| <b>10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen</b> | : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.                            |
| <b>10.4 Zu vermeidende Bedingungen</b>          | : Kann bei Exposition gegenüber hohen Temperaturen gefährliche Zersetzungsprodukte bilden.                                       |
| <b>10.5 Unverträgliche Materialien</b>          | : Von folgenden Stoffen fernhalten, um starke exotherme Reaktionen zu vermeiden: Oxidationsmittel, starke Laugen, starke Säuren. |
| <b>10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>     | : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide.             |

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor. Das Gemisch wurde gemäß der konventionellen Methode der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) beurteilt und wird entsprechend als Gemisch mit toxikologischen Eigenschaften eingestuft. Siehe Abschnitt 2 und 3 für Details.

Die Einwirkung von Lösemitteldämpfen oberhalb des Arbeitsplatz-Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane und Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit und in schweren Fällen Bewußtlosigkeit.

Lösungsmittel können einige der obigen Wirkungen bei Absorption durch die Haut hervorrufen. Wiederholter oder langanhaltender Kontakt mit dem Gemisch kann den Entzug des natürlichen Fett aus der Haut verursachen und zu einer nichtallergischen Kontaktdermatitis sowie der Absorption durch die Haut führen.

Spritzer in die Augen können Reizungen und reversible Schäden verursachen.

Einnahme kann Übelkeit, Durchfall und Erbrechen verursachen.

Dies berücksichtigt, wenn bekannt, verzögerte und sofortige Auswirkungen sowie chronische Auswirkungen der Bestandteile, durch kurzfristige und langfristige Exposition über orale, inhalative und dermale Expositionswege sowie Augenkontakt.

**Akute Toxizität**

|   |                             |                |       |
|---|-----------------------------|----------------|-------|
| <b>Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum</b> | : 4/15/2024                 | <b>Version</b> | : 1   |
| <b>Datum der letzten Ausgabe</b>        | : Keine frühere Validierung |                | 11/21 |

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs                             | Resultat             | Spezies              | Dosis              | Exposition              |           |
|---|----------------------|----------------------|--------------------|-------------------------|-----------|
| n-Butylacetat   | LC50 Inhalativ Gas.  | Ratte                | 390 ppm            | 4 Stunden               |           |
|   | LC50 Inhalativ Dampf | Maus                 | 6 g/m <sup>3</sup> | 2 Stunden               |           |
|   | LC50 Inhalativ Dampf | Ratte                | 390 ppm            | 4 Stunden               |           |
|   | LD50 Dermal          | Kaninchen            | >17600 mg/kg       | -                       |           |
|   | LD50 Intraperitoneal | Maus                 | 1230 mg/kg         | -                       |           |
|   | LD50 Oral            | Meerschweinchen      | 4700 mg/kg         | -                       |           |
|   | LD50 Oral            | Maus                 | 6 g/kg             | -                       |           |
|   | LD50 Oral            | Kaninchen            | 3200 mg/kg         | -                       |           |
|   | LD50 Oral            | Ratte                | 10768 mg/kg        | -                       |           |
|   | Butan-1-ol           | LC50 Inhalativ Dampf | Ratte              | 24000 mg/m <sup>3</sup> | 4 Stunden |
| LD50 Dermal   |                      | Kaninchen            | 3400 mg/kg         | -                       |           |
| LD50 Intraperitoneal  |                      | Maus                 | 254 mg/kg          | -                       |           |
| LD50 Intraperitoneal  |                      | Ratte                | 200 mg/kg          | -                       |           |
| LD50 Intravenös   |                      | Maus                 | 377 mg/kg          | -                       |           |
| LD50 Intravenös   |                      | Ratte                | 310 mg/kg          | -                       |           |
| LD50 Oral   |                      | Maus                 | 100 mg/kg          | -                       |           |
| LD50 Oral   |                      | Kaninchen            | 3484 mg/kg         | -                       |           |
| LD50 Oral   |                      | Kaninchen            | 3400 mg/kg         | -                       |           |
| LD50 Oral   |                      | Ratte                | 0.79 g/kg          | -                       |           |
| LD50 Oral   |                      | Ratte                | 4.36 g/kg          | -                       |           |
| LD50 Oral   |                      | Ratte                | 790 mg/kg          | -                       |           |
| LD50 Subkutan   |                      | Maus                 | 3200 mg/kg         | -                       |           |
| LC50 Inhalativ Gas.   |                      | Ratte                | 5000 ppm           | 4 Stunden               |           |
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene 1-Methoxypropan-2-ol |                      | LC50 Inhalativ Gas.  | Ratte              | 10000 ppm               | 5 Stunden |
|   |                      | LD50 Dermal          | Kaninchen          | 13 g/kg                 | -         |
|   | LD50 Intraperitoneal | Ratte                | 3720 mg/kg         | -                       |           |
|   | LD50 Intravenös      | Maus                 | 5300 mg/kg         | -                       |           |
|   | LD50 Intravenös      | Kaninchen            | 1200 mg/kg         | -                       |           |
|   | LD50 Intravenös      | Ratte                | 4200 mg/kg         | -                       |           |
|   | LD50 Oral            | Maus                 | 11700 mg/kg        | -                       |           |
|   | LD50 Oral            | Kaninchen            | 5700 mg/kg         | -                       |           |
|   | LD50 Oral            | Ratte                | 6600 mg/kg         | -                       |           |
|   | LD50 Subkutan        | Kaninchen            | 5 g/kg             | -                       |           |
|   | LD50 Subkutan        | Ratte                | 7800 mg/kg         | -                       |           |
|   | Propan-1-ol          | LD50 Dermal          | Kaninchen          | 5040 mg/kg              | -         |
|   |                      | LD50 Intraperitoneal | Meerschweinchen    | 1208 mg/kg              | -         |
|   |                      | LD50 Intraperitoneal | Maus               | 3125 mg/kg              | -         |
|   |                      | LD50 Intraperitoneal | Kaninchen          | 515 mg/kg               | -         |
|   |                      | LD50 Intraperitoneal | Ratte              | 2164 mg/kg              | -         |
| LD50 Intravenös   |                      | Maus                 | 697 mg/kg          | -                       |           |
| LD50 Intravenös   |                      | Kaninchen            | 483 mg/kg          | -                       |           |
| LD50 Intravenös   |                      | Ratte                | 590 mg/kg          | -                       |           |
| LD50 Oral   |                      | Maus                 | 6800 mg/kg         | -                       |           |
| LD50 Oral   |                      | Kaninchen            | 2825 mg/kg         | -                       |           |
| LD50 Oral   |                      | Ratte                | 1870 mg/kg         | -                       |           |
| LD50 Oral   |                      | Ratte                | 2200 mg/kg         | -                       |           |
| LD50 Subkutan   |                      | Maus                 | 4700 mg/kg         | -                       |           |
| Propan-2-ol   |                      | LC50 Inhalativ Gas.  | Ratte              | 16000 ppm               | 8 Stunden |
|   |                      | LD50 Dermal          | Kaninchen          | 12800 mg/kg             | -         |
|   |                      | LD50 Intraperitoneal | Meerschweinchen    | 2560 mg/kg              | -         |
|   | LD50 Intraperitoneal | Maus                 | 4477 mg/kg         | -                       |           |
|   | LD50 Intraperitoneal | Kaninchen            | 667 mg/kg          | -                       |           |
|   | LD50 Intraperitoneal | Ratte                | 2735 mg/kg         | -                       |           |
|   | LD50 Intravenös      | Maus                 | 1509 mg/kg         | -                       |           |
|   | LD50 Intravenös      | Kaninchen            | 1184 mg/kg         | -                       |           |
|   | LD50 Intravenös      | Ratte                | 1088 mg/kg         | -                       |           |
|   | LD50 Oral            | Maus                 | 3600 mg/kg         | -                       |           |

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

|  |                      |                 |                        |           |
|--|----------------------|-----------------|------------------------|-----------|
| 2-Methoxy-<br>1-methylethylacetat<br>2-Butoxyethylacetat | LD50 Oral            | Maus            | 3600 mg/kg             | -         |
|  | LD50 Oral            | Kaninchen       | 6410 mg/kg             | -         |
|  | LD50 Oral            | Ratte           | 5045 mg/kg             | -         |
|  | LD50 Oral            | Ratte           | 5000 mg/kg             | -         |
|  | LD50 Dermal          | Kaninchen       | 6 g/kg                 | -         |
| 2-Butoxyethanol  | LD50 Dermal          | Kaninchen       | 1500 mg/kg             | -         |
|  | LD50 Oral            | Maus            | 3200 mg/kg             | -         |
|  | LD50 Oral            | Ratte           | 2400 mg/kg             | -         |
|  | LC50 Inhalativ Gas.  | Maus            | 700 ppm                | 7 Stunden |
|  | LC50 Inhalativ Gas.  | Ratte           | 450 ppm                | 4 Stunden |
|  | LC50 Inhalativ Dampf | Maus            | 3380 mg/m <sup>3</sup> | 7 Stunden |
|  | LC50 Inhalativ Dampf | Ratte           | 2900 mg/m <sup>3</sup> | 7 Stunden |
|  | LD50 Dermal          | Meerschweinchen | 230 µL/kg              | -         |
|  | LD50 Dermal          | Kaninchen       | 220 mg/kg              | -         |
|  | LD50 Intraperitoneal | Maus            | 536 mg/kg              | -         |
|  | LD50 Intraperitoneal | Kaninchen       | 220 mg/kg              | -         |
|  | LD50 Intraperitoneal | Ratte           | 220 mg/kg              | -         |
|  | LD50 Intravenös      | Maus            | 1130 mg/kg             | -         |
|  | LD50 Intravenös      | Kaninchen       | 252 mg/kg              | -         |
|  | LD50 Intravenös      | Ratte           | 307 mg/kg              | -         |
|  | LD50 Oral            | Meerschweinchen | 1200 mg/kg             | -         |
|  | LD50 Oral            | Maus            | 1230 mg/kg             | -         |
| LD50 Oral  | Maus                 | 1167 mg/kg      | -                      |           |
| LD50 Oral  | Kaninchen            | 300 mg/kg       | -                      |           |
| LD50 Oral  | Kaninchen            | 320 mg/kg       | -                      |           |
| LD50 Oral  | Ratte                | 917 mg/kg       | -                      |           |
| LD50 Oral  | Ratte                | 250 mg/kg       | -                      |           |
| LD50 Expositionsweg, nicht protokolliert                 | Maus                 | 1050 mg/kg      | -                      |           |
| LD50 Expositionsweg, nicht protokolliert                 | Ratte                | 917 mg/kg       | -                      |           |

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Schätzungen akuter Toxizität**

| Wirkungsweg     | ATE-Wert      |
|-----------------|---------------|
| Oral            | 5922.6 mg/kg  |
| Dermal          | 28046.6 mg/kg |
| Einatmen (Gase) | 127484.5 ppm  |

**Reizung/Verätzung**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs        | Resultat                  | Spezies   | Punktzahl | Exposition      | Beobachtung |
|--|---------------------------|-----------|-----------|-----------------|-------------|
| n-Butylacetat                            | Augen - Mäßig reizend     | Kaninchen | -         | 100 mg          | -           |
|  | Haut - Mäßig reizend      | Kaninchen | -         | 24 Stunden      | -           |
| Butan-1-ol                               | Augen - Stark reizend     | Kaninchen | -         | 500 mg          | -           |
|  | Augen - Stark reizend     | Kaninchen | -         | 24 Stunden 2 mg | -           |
|  | Augen - Stark reizend     | Kaninchen | -         | 0.005 MI        | -           |
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene | Augen - Stark reizend     | Kaninchen | -         | 1.62 mg         | -           |
|  | Haut - Mäßig reizend      | Kaninchen | -         | 24 Stunden      | -           |
|  | Augen - Mildes Reizmittel | Kaninchen | -         | 20 mg           | -           |
|  | Augen - Stark reizend     | Kaninchen | -         | 87 mg           | -           |
|  | Augen - Stark reizend     | Kaninchen | -         | 24 Stunden 5 mg | -           |
| Haut - Mildes Reizmittel                 | Ratte                     | -         | -         | 8 Stunden 60 UI | -           |
|  | Haut - Mäßig reizend      | Kaninchen | -         | 24 Stunden      | -           |

**Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum** : 4/15/2024

**Version** : 1

**Datum der letzten Ausgabe** : Keine frühere Validierung

13/21

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

|                      |   |  |                  |  |                  |
|----------------------|---|--|------------------|--|------------------|
| 1-Methoxypropan-2-ol | Haut - Mäßig reizend<br>Augen - Mildes Reizmittel   | Kaninchen<br>Kaninchen                           | -<br>-           | 500 mg<br>100 %<br>24 Stunden                      | -<br>-           |
| Propan-1-ol          | Haut - Mildes Reizmittel<br>Augen - Mäßig reizend   | Kaninchen<br>Kaninchen                           | -<br>-           | 500 mg<br>24 Stunden                               | -<br>-           |
| Propan-2-ol          | Haut - Mildes Reizmittel<br>Augen - Mäßig reizend   | Kaninchen<br>Kaninchen                           | -<br>-           | 20 mg<br>500 mg<br>24 Stunden                      | -<br>-           |
| 2-Butoxyethylacetat  | Augen - Mäßig reizend<br>Augen - Stark reizend<br>Haut - Mildes Reizmittel<br>Augen - Mildes Reizmittel | Kaninchen<br>Kaninchen<br>Kaninchen<br>Kaninchen | -<br>-<br>-<br>- | 100 mg<br>10 mg<br>100 mg<br>500 mg<br>24 Stunden  | -<br>-<br>-<br>- |
| 2-Butoxyethanol      | Haut - Mildes Reizmittel<br>Augen - Mäßig reizend<br>Augen - Stark reizend<br>Haut - Mildes Reizmittel  | Kaninchen<br>Kaninchen<br>Kaninchen<br>Kaninchen | -<br>-<br>-<br>- | 500 mg<br>24 Stunden<br>100 mg<br>100 mg<br>500 mg | -<br>-<br>-<br>- |

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Sensibilisierung**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Mutagenität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Karzinogenität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Reproduktionstoxizität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Teratogenität**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs        | Kategorie   | Expositionsweg   | Zielorgane                                    |
|--|-------------|------------------|---|
| n-Butylacetat                            | Kategorie 3 | Nicht anwendbar. | Narkotisierende Wirkungen                     |
| Butan-1-ol                               | Kategorie 3 | Nicht anwendbar. | Atemwegsreizung und Narkotisierende Wirkungen |
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene | Kategorie 3 | Nicht anwendbar. | Atemwegsreizung                               |
| 1-Methoxypropan-2-ol                     | Kategorie 3 | Nicht anwendbar. | Narkotisierende Wirkungen                     |
| Propan-1-ol                              | Kategorie 3 | Nicht anwendbar. | Narkotisierende Wirkungen                     |
| Propan-2-ol                              | Kategorie 3 | Nicht anwendbar. | Narkotisierende Wirkungen                     |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs        | Kategorie   | Expositionsweg | Zielorgane     |
|--|-------------|----------------|----------------|
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene | Kategorie 2 | Nicht bestimmt | Nicht bestimmt |

**Aspirationsgefahr**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs        | Resultat                        |
|--|---------------------------------|
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene | ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1 |

Angaben zu : Nicht verfügbar.  
wahrscheinlichen  
Expositionswegen

**Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition****Kurzzeitexposition**

Mögliche sofortige : Nicht verfügbar.  
Auswirkungen

Mögliche verzögerte : Nicht verfügbar.  
Auswirkungen

**Langzeitexposition**

Mögliche sofortige : Nicht verfügbar.  
Auswirkungen

Mögliche verzögerte : Nicht verfügbar.  
Auswirkungen

**Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit**

Nicht verfügbar.

Schlussfolgerung / : Nicht verfügbar.  
Zusammenfassung

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren****11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Nicht verfügbar.

**11.2.2 Sonstige Angaben**

Keine weiteren Informationen.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**

Für das Gemisch selbst liegen keine Daten vor.  
Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen.

Das Gemisch wurde gemäß der Summationsmethode der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) beurteilt und wird nicht als umweltgefährdend eingestuft, allerdings enthält es (eine) umweltgefährdende Substanz (en). Für Einzelheiten hierzu siehe Artikel 3.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs        | Resultat                            | Spezies  | Exposition |
|--|-------------------------------------|--|------------|
| n-Butylacetat                            | Akut LC50 32 mg/l Meerwasser        | Krustazeen - Artemia salina                                      | 48 Stunden |
|  | Akut LC50 100000 µg/l Frischwasser  | Fisch - Lepomis macrochirus                                      | 96 Stunden |
| Butan-1-ol                               | Akut LC50 18000 µg/l Frischwasser   | Fisch - Pimephales promelas                                      | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 185000 µg/l Meerwasser    | Fisch - Menidia beryllina  | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 62000 µg/l Frischwasser   | Fisch - Danio rerio  | 96 Stunden |
|  | Akut EC50 1983 mg/l Frischwasser    | Daphnie - Daphnia magna  | 48 Stunden |
|  | Akut LC50 2300000 µg/l Meerwasser   | Fisch - Alburnus alburnus  | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 1910000 µg/l Frischwasser | Fisch - Pimephales promelas - Jungtier (Küken, Junges, Absetzer) | 96 Stunden |
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene | Akut LC50 1940000 µg/l Frischwasser | Fisch - Pimephales promelas - Jungtier (Küken, Junges, Absetzer) | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 1730000 µg/l Frischwasser | Fisch - Pimephales promelas                                      | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 13400 µg/l Frischwasser   | Fisch - Pimephales promelas                                      | 96 Stunden |
| Propan-1-ol                              | Akut EC50 4480000 µg/l Frischwasser | Algen - Selenastrum sp.  | 96 Stunden |
|  | Akut EC50 3644 mg/l Frischwasser    | Daphnie - Daphnia magna  | 48 Stunden |
| Propan-2-ol                              | Akut EC50 4620000 µg/l Frischwasser | Daphnie - Daphnia magna - Neugeborenes                           | 48 Stunden |
|  | Akut LC50 2500000 µg/l Frischwasser | Krustazeen - Asellus aquaticus                                   | 48 Stunden |
|  | Akut LC50 1000000 µg/l Frischwasser | Krustazeen - Gammarus pulex                                      | 48 Stunden |
|  | Akut LC50 5820000 µg/l Frischwasser | Daphnie - Daphnia cucullata                                      | 48 Stunden |
|  | Akut LC50 3100000 µg/l Frischwasser | Daphnie - Daphnia pulex  | 48 Stunden |
|  | Akut LC50 2950000 µg/l Frischwasser | Daphnie - Daphnia pulex  | 48 Stunden |
|  | Akut LC50 3800000 µg/l Meerwasser   | Fisch - Alburnus alburnus  | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 4630000 µg/l Frischwasser | Fisch - Pimephales promelas                                      | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 4480000 µg/l Frischwasser | Fisch - Pimephales promelas                                      | 96 Stunden |
|  | Akut EC50 10100 mg/l Frischwasser   | Daphnie - Daphnia magna  | 48 Stunden |
|  | Akut EC50 7550 mg/l Frischwasser    | Daphnie - Daphnia magna - Neugeborenes                           | 48 Stunden |
|  | Akut EC50 9550 mg/l Frischwasser    | Fisch - Pimephales promelas                                      | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 1400000 µg/l Meerwasser   | Krustazeen - Crangon crangon                                     | 48 Stunden |
|  | Akut LC50 6550000 µg/l Frischwasser | Fisch - Pimephales promelas                                      | 96 Stunden |
| Akut LC50 9640000 µg/l Frischwasser      | Fisch - Pimephales promelas         | 96 Stunden   |            |
| Akut LC50 10400000 µg/l Frischwasser     | Fisch - Pimephales promelas         | 96 Stunden   |            |
| 2-Butoxyethanol                          | Akut LC50 4200 mg/l Frischwasser    | Fisch - Rasbora heteromorpha                                     | 96 Stunden |
|  | Akut EC50 >1000 mg/l Frischwasser   | Daphnie - Daphnia magna  | 48 Stunden |
|  | Akut LC50 800000 µg/l Meerwasser    | Krustazeen - Crangon crangon                                     | 48 Stunden |
|  | Akut LC50 1490000 µg/l Frischwasser | Fisch - Lepomis macrochirus                                      | 96 Stunden |
|  | Akut LC50 1250000 µg/l Meerwasser   | Fisch - Menidia beryllina  | 96 Stunden |

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** : Nicht verfügbar.

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

| Name des Produkts / Inhaltsstoffe        | LogP <sub>ow</sub> | BCF          | Potential |
|--|--------------------|--------------|-----------|
| n-Butylacetat                            | 2.3                | -            | niedrig   |
| Butan-1-ol                               | 1                  | -            | niedrig   |
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene | 3.12               | 8.1 bis 25.9 | niedrig   |
| 1-Methoxypropan-2-ol                     | <1                 | -            | niedrig   |
| Propan-1-ol                              | 0.2                | -            | niedrig   |
| Propan-2-ol                              | 0.05               | -            | niedrig   |
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat            | 1.2                | -            | niedrig   |
| 2-Butoxyethylacetat                      | 1.51               | -            | niedrig   |
| 2-Butoxyethanol                          | 0.81               | -            | niedrig   |

**12.4 Mobilität im Boden**

**Verteilungskoeffizient Boden/Wasser (K<sub>oc</sub>)** : Nicht verfügbar.

**Mobilität** : Nicht verfügbar.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**Das Produkt entspricht den Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffen gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006** : Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Nicht verfügbar.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Produkt**

**Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten, außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

**Gefährliche Abfälle** : Nach gegenwärtigem Kenntnisstand des Lieferanten ist dieses Produkt nicht als gefährlicher Abfall im Sinne der EU-Richtlinie 2008/98/EG zu betrachten.

**Hinweise zur Entsorgung** : Nicht in die Abwasserleitung gelangen lassen.  
Bei der Entsorgung sind alle relevanten Bestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden zu beachten.  
Wird dieses Produkt mit anderen Abfallstoffen vermischt, dann gilt möglicherweise der ursprüngliche Abfallproduktcode nicht mehr und es muss ein geeigneter Code zugewiesen werden.  
Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Ihre örtliche Abfallbehörde.

**Europäischer Abfallkatalog (EAK)**

**Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum** : 4/15/2024

**Version** : 1

**Datum der letzten Ausgabe** : Keine frühere Validierung

17/21

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

Abfallschlüssel gemäß Europäischen Abfallverzeichnis:

| Abfallschlüssel | Abfallbezeichnung   |
|-----------------|---|
| EWC 08 01 11*   | Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten |

**Verpackung**

- Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.
- Hinweise zur Entsorgung** : Unter Zuhilfenahme der in diesem Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen muss von den zuständigen Abfallbehörden über die Klassifizierung leerer Behälter Rat eingeholt werden. Leere Behälter müssen verschrottet oder überholt werden. Durch das Produkt verunreinigte Behälter sind in Übereinstimmung mit lokalen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen.
- Besondere Vorsichtsmaßnahmen** : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Vorsicht beim Umgang mit leeren Behältern, die nicht gereinigt oder ausgespült wurden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Dampf aus den Produktrückständen kann innerhalb des Behälters eine hoch entzündliche oder explosive Atmosphäre bilden. Gebrauchte Behälter nicht aufschneiden oder schleifen, bevor diese innen nicht gründlich gereinigt worden sind.. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

|   | ADR/RID  | IMDG   | IATA   |
|---|--|--|--|
| 14.1 UN-Nummer                            | UN1263   | UN1263   | UN1263   |
| 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | FARBE  | PAINT  | PAINT  |
| 14.3 Transportgefahrenklassen             | 3<br> | 3<br> | 3<br> |
| 14.4 Verpackungsgruppe                    | III  | III  | III  |
| 14.5 Umweltgefahren                       | Nein.  | Marine Pollutant(s):<br>Not available.   | No.  |

**zusätzliche Angaben**

- ADR/RID** : **Ausnahme für zähflüssige Substanzen** Diese viskose Flüssigkeit der Klasse 3 unterliegt nicht den Bestimmungen für Verpackungen bis zu 450 l gemäß 2.2.3.1.5.1. **Tunnelcode** (D/E)
- IMDG** : **Notfallpläne F-E, \_S-E\_**  
**Viscous substance exemption** This class 3 material is subject to limited regulatory requirements if shipped in packages upto 450 L.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** : **Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** : Nicht anwendbar.

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)****Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe****Anhang XIV**

Keine der Komponenten ist gelistet.

**Besonders besorgniserregende Stoffe**

Keine der Komponenten ist gelistet.

**Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse** : Nicht anwendbar.

**Sonstige EU-Bestimmungen****Ozonabbauende Substanzen (1005/2009/EU)**

Nicht gelistet.

**Vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung (PIC, Prior Informed Consent) (649/2012/EU)**

Nicht gelistet.

**Seveso-Richtlinie**

Dieses Produkt kann zur Berechnung herangezogen werden, um zu bestimmen, ob ein Standort unter die Seveso-Richtlinie über die Gefahren schwerer Unfälle fällt.

**Nationale Vorschriften**

**Industrieller Gebrauch** : Die Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt kann nicht als Arbeitsplatzrisikobewertung eingesetzt werden, die gemäß Arbeitsschutzbestimmungen erstellt werden muß. Die gesetzlichen Arbeitsschutzmaßnahmen sind bei dem Gebrauch des Produktes einzuhalten.

| Name des Produkts / Inhaltsstoffs        | Listenname          | Name auf der Liste                               | Einstufung | Hinweise |
|--|---------------------|--|------------|----------|
| n-Butylacetat                            | DFG MAK-Werte Liste | 1-Butylacetat;<br>Essigsäure-n-butylester        | Gelistet   | -        |
| Butan-1-ol                               | DFG MAK-Werte Liste | 1-Butanol;<br>1-Butylalkohol                     | Gelistet   | -        |
| Reaction mass of ethylbenzene and xylene | DFG MAK-Werte Liste | Xylol (alle Isomere);<br>Dimethylbenzol          | Gelistet   | -        |
| 1-Methoxypropan-2-ol                     | DFG MAK-Werte Liste | 1-Methoxypropanol-2;<br>1-Methylpropylenglykol-2 | Gelistet   | -        |
| Propan-2-ol                              | DFG MAK-Werte Liste | 2-Propanol;<br>Dimethylcarbinol                  | Gelistet   | -        |

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

|                               |                     |  |          |   |
|-------------------------------|---------------------|--|----------|---|
| 2-Methoxy-1-methylethylacetat | DFG MAK-Werte Liste | 1-Methoxypropylacetat-2; Propylenglykol-1-monomethylether-2-acetat | Gelistet | - |
| 2-Butoxyethylacetat           | DFG MAK-Werte Liste | 2-butoxyethylacetat; Butylglykolacetat                             | Gelistet | - |
| 2-Butoxyethanol               | DFG MAK-Werte Liste | 2-Butoxyethanol; Butylglykol                                       | Gelistet | - |

**Störfallverordnung** : Zutreffend. Kategorie: 6 Entzündlich.**Wassergefährdungsklasse** : 1

**Technische Anleitung Luft** : TA-Luft Nummer 5.2.5: 75%  
 TA-Luft Nummer 5.2.9: 1.7%  
 TA-Luft Klasse III - Nummer 5.2.2: 0.4%

**15.2** : Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.  
**Stoffsicherheitsbeurteilung**

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****CEPE-Code** : 1

Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

**Abkürzungen und Akronyme** : ATE = Schätzwert akute Toxizität  
 CLP =Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]  
 DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert  
 DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert  
 EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis  
 PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch  
 PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
 RRN = REACH Registriernummer  
 vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

**Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)**

| Einstufung   | Begründung   |
|--|--|
| Flam. Liq. 3, H226<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318<br>STOT SE 3, H336 | Auf Basis von Testdaten<br>Rechenmethode<br>Rechenmethode<br>Rechenmethode |

**Volltext der abgekürzten H-Sätze**

|      |  |
|------|--|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                             |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                    |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                               |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.   |
| H312 | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                                |
| H315 | Verursacht Hautreizungen.  |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                     |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                                     |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                   |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.  |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                     |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |

**Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]****Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum** : 4/15/2024**Version** : 1**Datum der letzten Ausgabe** : Keine frühere Validierung

20/21

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Acute Tox. 4, H302      | AKUTE TOXIZITÄT (Oral) - Kategorie 4   |
| Acute Tox. 4, H312      | AKUTE TOXIZITÄT (Dermal) - Kategorie 4   |
| Acute Tox. 4, H332      | AKUTE TOXIZITÄT (Einatmen) - Kategorie 4   |
| Aquatic Chronic 3, H412 | LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 3   |
| Asp. Tox. 1, H304       | ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1  |
| EUH066                  | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.                                  |
| Eye Dam. 1, H318        | SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 1   |
| Eye Irrit. 2, H319      | SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG/AUGENREIZUNG - Kategorie 2   |
| Flam. Liq. 2, H225      | ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 2  |
| Flam. Liq. 3, H226      | ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN - Kategorie 3  |
| Skin Irrit. 2, H315     | ÄTZ-/REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT - Kategorie 2  |
| STOT RE 2, H373         | SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (WIEDERHOLTE EXPOSITION) - Kategorie 2                           |
| STOT SE 3, H335         | SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) (Atemwegsreizung) - Kategorie 3           |
| STOT SE 3, H336         | SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (EINMALIGE EXPOSITION) (Narkotisierende Wirkungen) - Kategorie 3 |

**Druckdatum** : 15 April 2024  
**Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum** : 15 April 2024  
**Datum der letzten Ausgabe** : Keine frühere Validierung  
**Version** : 1

**Hinweis für den Leser**

Nur für den professionellen Einsatz:

Wichtiger Hinweis: Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, daß sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtig gültigen Gesetzen: Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt angegebenen Verwendung einsetzt, ohne vorher eine schriftliche Bestätigung der Eignung des Produktes für diesen Zweck von uns erhalten zu haben, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muß das Materialdatenblatt und/oder das technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unseres aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung über die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und erteilten technische Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unseren Richtlinien Änderung unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, daß er die aktuellste Version dieses Datenblatt besitzt.

In diesem Datenblatt erwähnte Markennamen sind Warenzeichen oder für Akzo Nobel lizenziert.

IA\_493